

Klassenfahrten nach UK unter den derzeitigen Rahmenbedingungen

Beitrag von „Paraibu“ vom 14. November 2024 09:57

Zitat von Seph

Genauer gesagt wurde eine Kausalkette von der fehlenden Abfrage über die unterlassene Hilfeleistung bis hin zur Todesursache festgestellt. I

Genau diese Kausalkette sehe ich halt nicht. Auch mit Kenntnis der Vorerkrankung wären die Lehrerinnen schließlich nicht dafür verantwortlich gewesen sicherzustellen, dass das Mädchen seine Medikamente korrekt einnimmt.

Aber wenn dann ein Kind ernsthafte Krankheitssymptome zeigt - und das war hier zweifellos der Fall - ist unverzüglich ein Arzt zu rufen. Ob vorerkrankt oder nicht, ist bei einem bereits eingetretenen Notfall doch irrelevant. Dass dies über einen langen Zeitraum hinweg unterblieben ist, ja, die Lehrerinnen sogar trotz Kenntnis der Probleme offenbar über Stunden hinweg unerreichbar waren, ist für mich unbegreiflich. Entsprechend ist die Verurteilung zu Recht erfolgt (- wenn auch aus meiner Sicht aus dem falschen Grund).

Die unterlassene Hilfeleistung hat den Tod des Kindes verursacht, nicht die Unkenntnis der bestehenden Grunderkrankung.